

30 MINUTEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

10 TEILIGE VERANSTALTUNGSREIHE MIT
INFORMATIONEN UND PRAKTISCHEN
HINWEISEN FÜR IHR UNTERNEHMEN.

FOLGE

5

Bild Adobe



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen





PETER ABELMANN

EKART KUHN



Bild Adobe



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



VITA EKART KUHN

Jahrgang 1953 – langjährige Erfahrung im Bereich Konsumgüterdistribution, Controlling, Logistik und Vertrieb

73 – 74	ABB Controlling	
74 – 79	Oldesloer Korn	Controlling, Logistik
80 – 85	Dr. Oetker	Markenvertrieb
85 – 94	CHEP	Geschäftsleitung, Comercial Director Classic + Automotive
Seit 1995	EKUPAC	Gründer und Gesellschafter
Seit 2018	Smart City Loop	Gründer und Gesellschafter, Entwicklung und Umsetzung urbaner Transportsysteme und digitaler Dienstleistung letzte und vorletzte Meile
seit 2020	ecoCARRIER AG	Mitgründer und Aktionär – Gesellschaft zur Entwicklung und Betrieb nachhaltiger, digitaler und urbaner Logistiksysteme
Seit 2022	Zukunftsrat Circular Economy Konsumgüterwirtschaft e.V.	- Mitbegründer



Projektbeispiele:

Aldi Süd	Unterstützung, Entwicklung und Realisierung eines Obst- und Gemüsekettenpools
Esprit	Konzept und Produktentwicklung - Einführung eines MTV Pool für liegenden Ware
PAKi Pooling Partners	Entwicklung und Einführung einer Kunststoff ¼ Palette als Wettbewerb zu CHEP
Automotive	Entwicklung und Einführung von Ladungsträgern – bspw. KLT, GLT
Zentek	Entwicklung einer intelligenten Kunststoff Europalette unter Einbeziehung von Verwender Wünschen
EPAL	Beratung zum Thema qualitätsgesicherte und standardisierte ½ Palette
MIV, LEH + Beverage	Entwicklung Konzept für eine intelligente Kunststoffhalbpalette „Europäische Lösung
unverpackt einkaufen	Gesamtkonzept von Industrie zum Endverbraucher
MTV Industrie – Handel – Endverbraucher	Einsatz von Kunststoffbehältern - Konzept Reduce
E – Commerce	MTV Produkte für Kommissionierung, Distribution und temperaturregeführter Ware
Marktstudien	regelmäßige Ausgaben - Trends und Entwicklungen im Bereich der MehrwegTransportVerpackungen



RESSOURCEN SCHONEN DURCH MEHRWEGLADUNGSTRÄGER + PROZESSOPTIMIERUNG

Re-duce – Re-use

Circular Economy

Vom Hersteller über den Lieferanten bis hin zum Endverbraucher - pragmatische, ökologisch und ökonomisch sinnvolle und schnell umsetzbare, ganzheitliche Konzepte werden hier dringend gebraucht.



RESSOURCEN SCHONEN DURCH MEHRWEGGLADUNGSTRÄGER + PROZESSOPTIMIERUNG

Mehrweg statt Einweg am Beispiel



Aufgabenstellung:

Umstellung von Einweg- auf Mehrwegverpackung bei der Filialbelieferung

Ermittlung Einsparungspotentiale und Prozessoptimierungen

Unterstützung bei der Umsetzung



RESSOURCEN SCHONEN DURCH MEHRWEGLADUNGSTRÄGER + PROZESSOPTIMIERUNG

Mehrweg statt Einweg am Beispiel



Ist Situation:

150 Lieferpunkte werden 3 x wöchentlich mit Ware beliefert

Warenverpackung erfolgt in Einwegkartons - p. a. rund 400.00 Kartons

Kosten Kartons: 228.000 €

Kosten Entsorgung: 32.000 – 36.000 €

Kosten pro Trip: 0,65 - 0,66 €



RESSOURCEN SCHONEN DURCH MEHRWEGLADUNGSTRÄGER + PROZESSOPTIMIERUNG

Mehrweg statt Einweg am Beispiel



Produkt	Klappkiste Lieferant1	Faltkiste Lieferant2	Klappkiste Lieferant 3
EK Preis	8,50 €	9,20 €	10,50 €
Investsumme	144.500 €	156.400 €	178.500 €
Kosten pro Trip	0,3214 €	0,3339 €	0,3526 €
Kosten p. a.	128.561 €	133.547 €	141.025 €
Kosten Einweg p.a. incl. Entsorgung	260.000 €	260.000 €	260.000 €
Einsparung p. a.	131.439 €	126.453 €	118.975 €
ROI Jahre	1,06	1,19	1,45



RESSOURCEN SCHONEN DURCH MEHRWEGLADUNGSTRÄGER + PROZESSOPTIMIERUNG

Re-duce – Re-use

Circular Economy

Aktuelle Beispiele

MEHRWEGDISPLAY

Modulares Konzept

- A) Mehrwegsockel
- B) Permanentes Display im Handel



MEHRWEGDISPLAY SOCKEL

Millionen von POS-Displays werden jährlich produziert, aufgebaut, bestückt und aufgeliefert. Derzeit bestehen sie noch fast ausschließlich aus Wellpappe – 8-10 kg Wellpappe werden für ein POS-Display benötigt, die nach der Verwendung entsorgt werden – alleine der Sockel mit dem notwendigen Gefache stellt dabei rund 6 kg da.

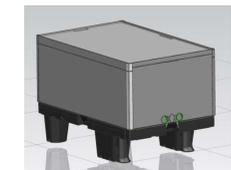
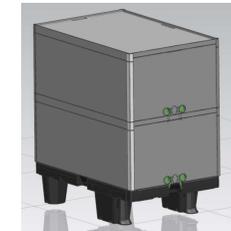
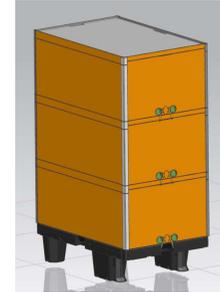
Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft:

Mit dem von uns entwickelten faltbaren, modularen und stabilen Sockelelementen lassen sich die gängigen Display-Höhen erstellen.

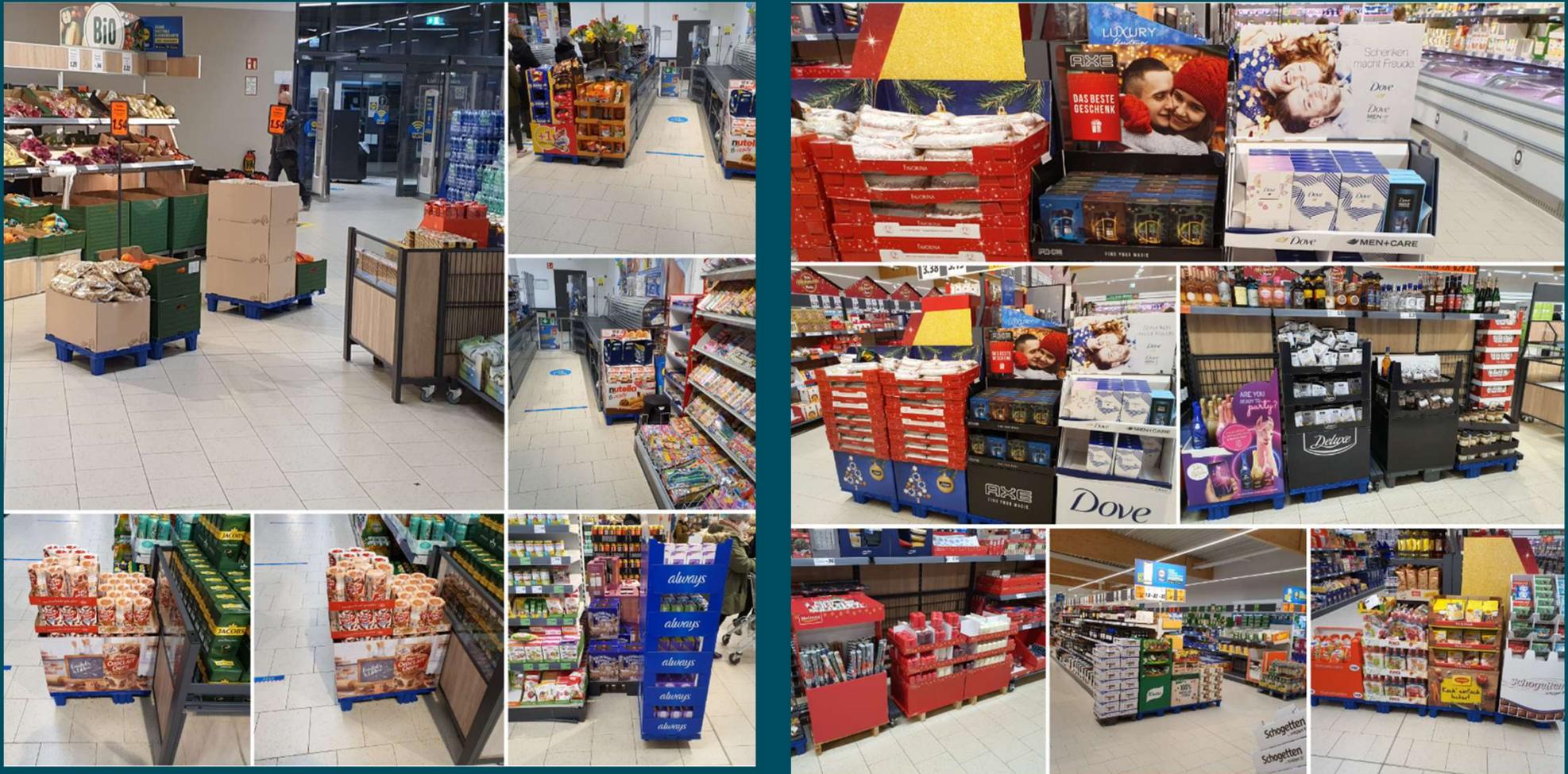
Eine attraktive und individuelle Dekoration ist einfach über das IPP Kundenportal zu bestellen.

Aufbau auf einer Viertelpalette oder Dollie.

Die CO² Einsparungen und die Kosteneinsparungen sind enorm.



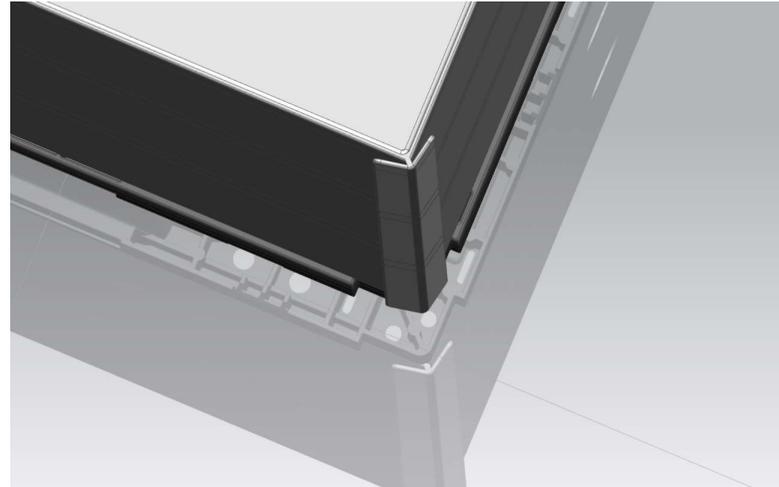
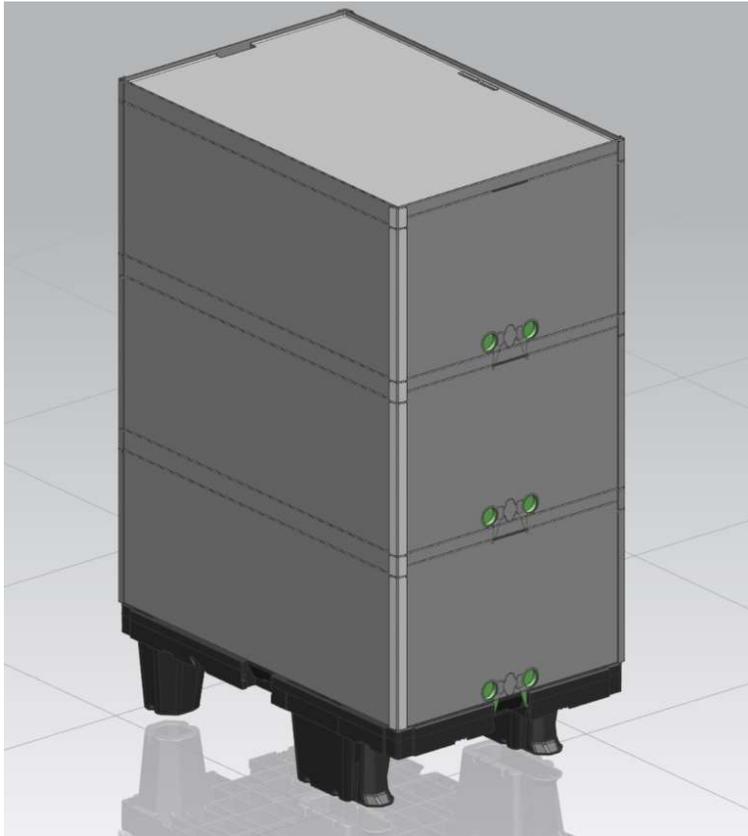
LIDL SIEGBURG DEZEMBER 2020 - CA. 50 DISPLAYS IM MARKT



LIDL SIEGBURG DEZEMBER 2020 - CA. 50 DISPLAYS IM MARKT



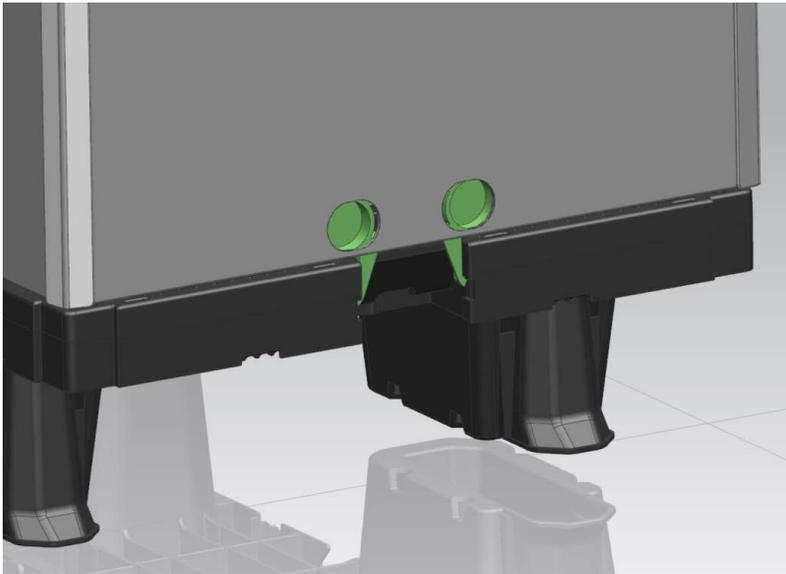
MEHRWEGDISPLAY-SOCKEL



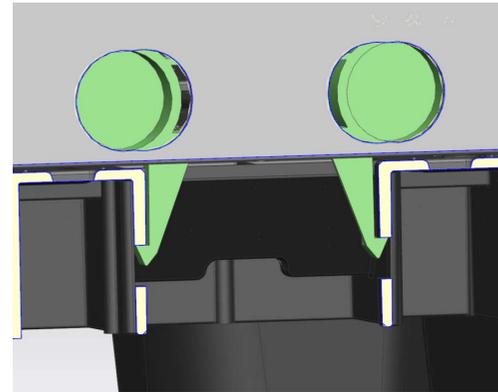
→ Detail Führung für Einschieber

Display-Sockel 600x400x(3x250) mm

MEHRWEGDISPLAY-SOCKEL-VERRIGELUNG

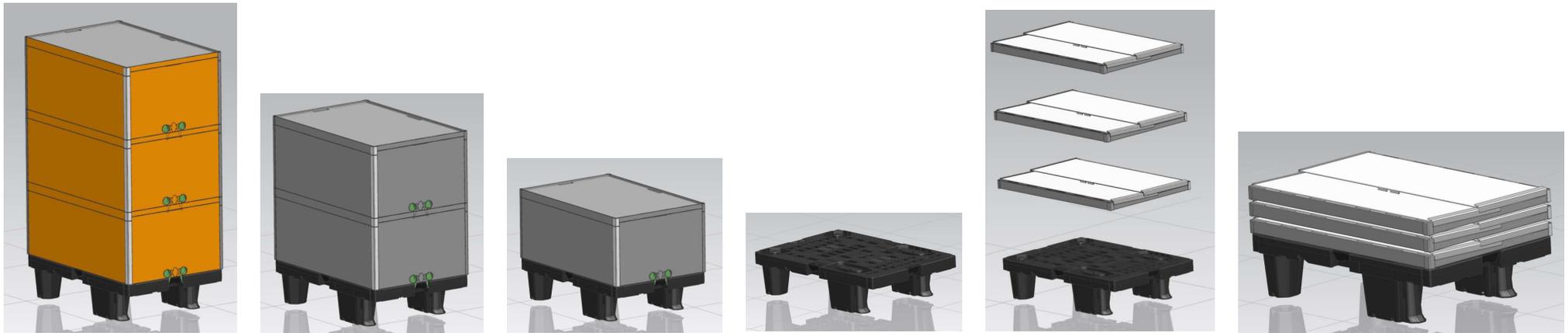


Verriegelung über die kurzen Seiten



*Zum Öffnen den
Riegel zusammendrücken*

MEHRWEGDISPLAY-SOCKEL-RÜCKFÜHRUNG



Bildfolien entfernen, Boxen entriegeln und vereinzeln, umdrehen und zusammenklappen, anschließend stapeln

ERSTES 3D MUSTER



ERSTES 3D MUSTER



IPP-DOLLIE



Unsere Veranstaltungsreihe „30 Minuten für mehr Nachhaltigkeit“ vermittelt in 10 kurzen Webinaren wesentliche Informationen und unterstützt Sie mit Anregungen, Ideen und praktischen Hinweisen für Ihr eigenes Unternehmen.

Folien senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

 **YouTube** Alle Folgen jetzt auch auf
https://www.youtube.com/results?search_query=log-it+club+e.v

Informationen auch in unserem Greenpaper.



www.logit-club.de/netzwerk/netzwerk-logistikmarketingnrw

Haben Sie Fragen, Anregungen zur Nachhaltigkeit in der Logistik? **Wir freuen uns auf Ihren Input!**



LOG-IT Club e.V.
Janine Elter

Mallinckrodtstraße 320
44147 Dortmund

Tel 0172-6895980

j.elter@logit-club.de

www.kompetenznetzlogistik-nrw.de

www.logit-club.de

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/log-it-club-e-v

Twitter: @LogistikNRW

**HERZIG Marketing
Kommunikation GmbH**
**Heike Herzig /
Werner Geilenkirchen**

Hansaring 61
50670 Köln

Tel 02234 9899050

info@herzigmarketing.de

www.herzigmarketing.de

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/herzig-marketing-kommunikation-gmbh/

Bild von Glenn Carstens-Peters auf Unsplash



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

